

Lommer folgt auf Daiminger

Leitung des Rettungsdienstes übergeben – Für Daiminger endet eine „Lebensaufgabe“

Cham. (kap) Zum Anfang des Monats Juni gibt es im Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) eine wichtige Verantwortungsübergabe. Dominik Lommer löst Michael Daiminger als Leiter des Rettungsdienstes ab.

Übergabe in kleinster Runde

In kleinster Runde hat der BRK-Präsident und Kreisvorsitzende Theo Zellner im Beisein des Kreisgeschäftsführers Manfred Aschenbrenner den langjährigen Leiter des

Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes Michael Daiminger von seiner „Lebensaufgabe“ entbunden. Zellner beschrieb dabei, dass mit Daiminger nicht nur das „Gesicht des BRK im Landkreis Cham“, sondern ein seit Jahrzehnten unermüdlicher Akteur und Ratgeber auf Landes- und Bundesebene das Feld verlässt. Besonders stellte er heraus, dass damit auch die bei den verschiedenen Ministerien in München stets beachtete „Stimme des Rettungsdienstes im ländlichen Raum“ verstummen wird.

Es werde ohne Daiminger keinesfalls leichter, den aktuellen Praxisbezug in die rettungsdienstliche Gesetzgebung auch in Zukunft mit Nachdruck zu positionieren. Ohne einem später noch stattfindenden offiziellen Termin vorgreifen zu wollen, nannte Zellner nur noch die von Daiminger im Jahre 2000 initiierte Spendenaktion „Partner im Notfall“, die bis zum heutigen Tage die Anschaffungen für den Einsatzdienst unterstützt. Daiminger ist aktuell ehrenamtlich im Krisenstab des Landkreises tätig und werde sich als stellvertretender Kreisge-

schaftsführer noch um die Abwicklung laufender Bauprojekte kümmern.

Tobias Muhr leitet den Katastrophenschutz

Mit Wirkung zum 1. Juni wurde Dominik Lommer als neuer Leiter des Rettungsdienstes eingeführt. Tobias Muhr ist neuer Leiter des Katastrophenschutzes. Sie werden sich zukünftig gegenseitig vertreten und versprochen, die Verantwortung für die Einsatzdienste im Sinne ihres Vorgängers weiterzuführen.



BRK-Rettungsdienstleiter Michael Daiminger (vorne Mitte) übergibt in Anwesenheit von BRK-Präsident Theo Zellner und Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner an Dominik Lommer (links) und Tobias Muhr (rechts).

Foto: Pfeilschifter